

## 14. Februar Valentinstag

**18:30 Uhr im Dom** Gottesdienst mit Segnung für Verliebte und Paare.

## 20. Februar 2008

Thema: „VERsteckt: Sinn von Zeichen und Symbolen in der bildenden Kunst“

Referent: Pfarrer Thomas Friedrich,  
Halle

Zeit/Ort: **19:30 Uhr Jugendturm, Zeitz**

Kunst ist vielfältig und hat ihre eigene Sprache. Zeichen und Symbole dienen ihr zur Hinführung und Interpretation. Doch wie finde ich diese Hilfen, um mir Kunstwerke zu erschließen? Oder wie deute ich diese?  
Wir begeben uns auf Spurensuche in einer vielfältigen Landschaft, um nicht vor den „Künsten“ zu stehen und einfach zu sagen,  
ich sehe Nichts - es sagt mir Nichts.  
Ein Angebot - genauer hinschauen.

## 09. März 2008

**14:30 Uhr Gemeindegewandweg**

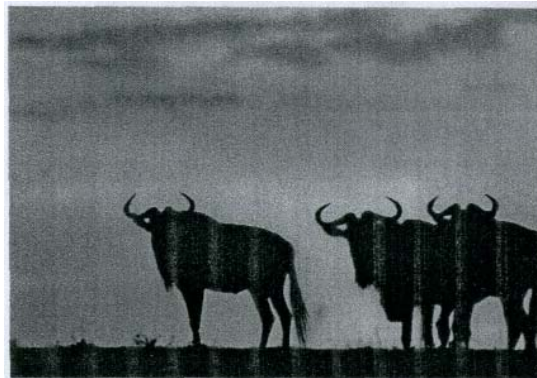
## 16. April 2008

Thema: Afrika - ein Land zum Entdecken:

Referentin: Frau Schwan, Zeitz

Zeit/Ort: **19:30 Uhr Jugendturm, Zeitz**

Afrika der unbekannte Kontinent. Eine kleine Tür wird uns aufgestoßen, um die Schönheit der Natur und der Kultur zu entdecken. Frau Schwan berichtet von ihren Erlebnissen und Eindrücken.



## 28. Mai 2008

Thema: Hans Urs von Balthasar

Referent: Herr Graziotto

Zeit/Ort: **19:30 Uhr Jugendturm, Zeitz**

Vor 20 Jahren starb am 26. Juni der Priester und Theologe Hans Urs von Balthasar.  
Er zählt zu den großen Theologen des 20. Jahrhunderts. Auch sein literarisches Werk füllt Bände.  
Das literarische Werk von Balthasars hat folgenden Umfang: rund 90 eigene Bücher, 100 Übersetzungen, 550 Aufsätze, 15 Auswahlgaben klassischer Autoren..  
Dazu betreute er als Herausgeber 13 Schriftenreihen.  
Ein Grund auf sein Leben und Werk zu schauen.  
Was kann er uns mit auf den Weg und Alltag mitgeben?  
Nicht die hohe Theologie soll hier im Mittelpunkt stehen, sondern der Christ und sein Alltag.  
So wie Hans Urs von Balthasar es einfach gelebt hat.

**18. Juni 2008**

Thema: Bolivien Referentin: Daniela Mocosch

Zeit/Ort: **19:30 Uhr Jugendturm,**  
Zeit

Bolivien - da kann man sicherlich  
gut Urlaub machen?

!Das sicherlich!

Daniela Mocosch hat aber nicht nur  
die Schönheit des Regenwaldes  
erkundet, sondern lebte und arbeitete  
mit der dortigen Bevölkerung.

So erwartet uns nicht nur ein  
Reisebericht, sondern auch ihre  
Erfahrungen und Erlebnisse bei ihrer  
Arbeit mit den Menschen und der  
Notwendigkeit von Hilfe.

